

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

44. Jahrgang

Freitag, 25. April 2014

Ausgabe 17

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Bürgerschaftliches Engagement zum Wohle der Kinder von Gottenheim

Die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ engagiert sich seit einigen Jahren für die Kinder und Jugendlichen von Gottenheim. Mit Aktionen und verschiedenen Initiativen gelingt es den Mitgliedern der BE-Gruppe immer wieder, das Angebot für Kinder und Jugendliche in Gottenheim zu bereichern. Wichtigste Einnahmequelle der BE-Gruppe sind die Kinderkleidermärkte, die zwei Mal im Jahr in der Turnhalle stattfinden. Der Erlös aus den Kommissionskleidermärkten kommt zu Hundert Prozent Aktionen für die Kinder und Jugendlichen zugute.

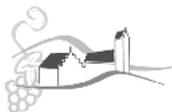
Bastelangebote, Zumba-Kurse, die Umgestaltung der Gottenheimer Spielplätze und andere Aktionen mehr wurden in den letzten Jahren von der BE-Gruppe organisiert und durchgeführt. Beim neusten Projekt war es der BE-Gruppe wichtig, ein Angebot für alle Kinder und Jugendlichen zu schaffen – ob groß oder klein, ob Junge oder Mädchen. Mit dem Erlös des Kinderkleidermarktes Anfang April wurde deshalb in der ersten Osterferienwoche von den Mitgliedern der BE-Gruppe, ihren Kindern und weiteren fleißigen Helferinnen und Helfern unter der Pergola des Sportvereins Gottenheim ein Menschenkicker aufgebaut, der von allen Kindern und Jugendlichen – und natürlich auch von Erwachsenen – künftig bei vielen Anlässen bespielt werden kann. Unterstützung erhielten die Ehrenamtlichen von Gottenheimer Firmen. Die Schreinerei „holzkonzept“ aus March, Mitinhaber ist Harald Brehm aus Gottenheim, hatte die Zuschnitte für die einzelnen Elemente kostenlos gemacht und nur das Material berechnet. Die verwen-



deten Metallrohre wurden von der Firma Hubert Maurer aus Gottenheim als Materialspende zur Verfügung gestellt. Insgesamt wurde von der BE-Gruppe Material im Wert von circa 2.000 Euro verbaut, die Arbeitsleistung beim Aufbau wurde von den Gruppenmitgliedern ehrenamtlich erbracht. „Wir waren eigentlich immer mindestens fünf bis sechs Personen, die beim Aufbau geholfen haben“, berichtet Ines Maurer, Sprecherin der BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ am Donnerstagmittag, 17. April, nach getaner Arbeit. In der BE-Gruppe sind derzeit acht Frauen regelmäßig aktiv – weitere Gottenheimer Frauen (und auch ihre Männer) helfen bei der Durchführung der Kinderkleidermärkte oder bei Bedarf aus.

An drei Vormittagen wurden von den Gruppenmitgliedern auf dem Sportgelände die einzelnen Elemente gefertigt, die fest verschraubbar sind, aber auch problemlos wieder auseinandergelagert werden können. „So ist es möglich, den Menschenkicker bei Bedarf auf- und wieder abzubauen“, erklärt Ines Maurer das Konzept. Denn das Stecksystem erlaubt es, denn Menschenkicker mit 2 bis 4 Personen innerhalb einer Stunde auf- oder abzubauen. Die Lagerung der Elemente übernimmt der Sportverein, mit dem das Projekt abgestimmt wurde. „Da der Sportverein viele unserer Kinder in seinen Jugendabteilungen auffängt, sind wir der Meinung, dass der Menschenkicker dort genau an der richtigen Stelle ist“, so Ines Maurer zum Standort der Anlage.

Im Rahmen des Pfingstturniers soll der Menschenkicker der Öffentlichkeit vorgestellt und offiziell dem Sportverein und damit auch den vielen Kindern und Jugendlichen aus Gottenheim, ob im Sportverein aktiv oder nicht, übergeben werden.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Natura 2000 Managementplans für das FFH-Gebiet 7912-311 Mooswälder bei Freiburg

(FFH-Gebiete 7912-341 „Glotter und Nördlicher Mooswald“ und 8012-341 „Breisgau“)

sowie das Vogelschutzgebiet 7912-441 „Mooswälder bei Freiburg“..

Das Natura 2000-Gebiet erstreckt sich auf den Gemarkungsflächen der Stadt Freiburg (Stadtkreis Freiburg) und den Städten und Gemeinden Reute, Vörstetten, Riegel, Bahlingen, Teningen (Landkreis Emmendingen), Schallstadt, Gottenheim, Bötzingen, March, Ihringen, Merdingen und Umkirch (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald).

Die Mooswälder sind Reste großflächiger Waldbestände in den Niederungen von Dreisam, Elz und Glotter. Kennzeichnend sind insbesondere die großen zusammenhängenden Eichenwälder, die Lebensraum für Arten wie beispielsweise Mittel- und Grauspecht, Hirschkäfer, Bechstein- und Wimperfledermaus bieten.

Das Natura 2000-Gebiet umfasst weiterhin Teile des Gewässersystems von

Mühlbach, Glotter, Elz und Dreisam mit Vorkommen von Eisvogel, Dohlenkrebs, Groppe, Bachneunauge, der Kleinen Flussmuschel, Helm-Azurjungfer, des Großen Feuerfalters sowie des Dunklen Wiesenknochen-Ameisenbläulings.

Extensives Grünland, z.B. im Naturschutzgebiet „Rieselfeld“ oder im Umfeld von Schallstadt bietet Lebensraum für Weißstorch, Wachtel, Schwarzkehlchen und Neuntöter. Blumenbunte Flachland-Mähwiesen finden sich im Gebiet nur noch an wenigen Stellen.

Diese und weitere Lebensräume und Arten sind nach der europäischen **Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie**, (kurz „FFH“) und der Vogelschutzrichtlinie geschützt.

Für das FFH- und Vogelschutzgebiet soll in den nächsten Jahren ein **Managementplan** erarbeitet werden, der die Grundlage für die langfristige Erhaltung der Lebensraumtypen sowie der Tier- und Pflanzenarten und ihrer Lebensräume bilden soll.

Daher werden im Jahr 2014 Biologen im Auftrag des Regierungspräsidiums Freiburg die Lebensräume und Arten im Gebiet kartieren und den Managementplan erarbeiten.

in der Tunibergstraße.

Die bestehende Wasserentnahmestelle in der Tunibergstraße wurde in der Vergangenheit immer wieder zweckentfremdet genutzt. Außerdem besteht das Problem, dass es trotz eines Rückflussverhindersers zu Verunreinigungen des Wasserversorgungsnetzes kommen kann und dass der vorhandene Schlauch zu gering dimensioniert ist. Aus diesen Gründen soll die Wasserentnahmestelle umgebaut werden. Im Gemeinderat wurde daraufhin diskutiert, ob die damit verbundenen Ausgaben in Relation zu den durch Fremdentnahmen entstehenden

Kosten gerechtfertigt sind. Unter Berücksichtigung der weiteren, für den Umbau der Wasserentnahmestelle sprechenden Argumente wurde vom Gemeinderat beschlossen, der Vergabe der dazu erforderlichen Arbeiten zum Angebotspreis von 2.800 € an die Fa. Hubert Maurer zuzustimmen.

Verschiedenes und Informationen der Verwaltung.

Bürgermeister Christian Riesterer informierte:

- Über die aus dem Landessanierungsprogramm für das Vorhaben „Neue Ortsmitte“ bewilligte Städtebauförderung in Höhe von 480.000 €. Dieser Betrag liegt unter dem beantragten Ansatz. Von Herrn Riesterer wurde dazu jedoch erklärt, dass die geringere Förderung laut Aussage der Fa. STEG, die die Gemeinde beim Landessanierungsprogramm betreut, darauf zurückzuführen ist, dass die Mittel vom Land entsprechend dem

Im Rahmen dieser Kartierungen ist es im einen oder anderen Fall nicht zu vermeiden, dass Privatgrundstücke im FFH-Gebiet durch die Gutachter betreten werden. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Das Betreten von Privatgrundstücken ist im Rahmen von § 65 BNatSchG i. V. m. § 77 Abs. 1 NatSchG zulässig. Natürlich werden die Kartierer auf die landwirtschaftliche und jagdliche Nutzung der Flächen Rücksicht nehmen. In Zweifelsfällen können sich die Personen als Mitarbeiter des beauftragten Büros ILN (**Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz Bühl**) ausweisen.

Im Verfahren der Managementplanerstellung sind verschiedene Formen der Öffentlichkeitsbeteiligung vorgesehen. Wir werden hierzu in gesonderten Mitteilungen informieren und einladen.

Weitere Informationen zum Gebiet und zum Verfahren erhalten Sie unter <http://www.rp-freiburg.de/servlet/PB/menu/1383783/index.html>

oder beim Regierungspräsidium Freiburg, Abt. 5, Ref. 56, 79083 Freiburg i. Br. abteilung5@rpf.bwl.de
Tel.: (0761) 208-4135
Ansprechpartnerin ist Frau Leitz

Aktuelles aus dem Gemeinderat vom 14.04.2014

Ehrung von Blutspendern

Nach einer kurzen Ansprache, in der der Bürgermeister, Herr Riesterer, auf die Bedeutung der Blutspende einging, wurden von ihm und dem Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins, Herrn Zängerle, folgende vier Blutspenderinnen geehrt:

- Frau Daniela Jäger für 10-maliges Blutspenden
- Frau Kay Kohler für 10-maliges Blutspenden
- Frau Franziska Büche für 25-maliges Blutspenden
- Frau Helena Gehri für 25-maliges Blutspenden

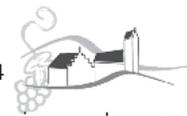
Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.03.2014.

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.03.2014 wurde entschieden, die Stelle des Bürgermeisters nach A 15 zu bewerten und dem neu gewählten Bürgermeister, Herrn Riesterer diese Stelle zuzuweisen. Außerdem wurde im Zusammenhang mit einem Grundstücksverkauf beschlossen, das der Gemeinde vertraglich zustehende Vorkaufsrecht nicht auszuüben. Weiter wurde über verschiedene Sachverhalte informiert.

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten zum Umbau der Abnahmeverrichtung an der Wasserentnahmestelle

Fortgang der Maßnahme bewilligt werden. Das Land wird aber voraussichtlich die Gestaltung der „Neuen Ortsmitte“ insgesamt finanziell mittragen.

- Über die durch den Bauhof erfolgte Renovierung von in der Gemeinde aufgestellten Parkbänken.
- Über die zwischenzeitlich erfolgte Reparatur der Kirchturmuhre.
- Über die anstehende Unterbringung eines der Gemeinde zugewiesenen Asylbewerbers. Dieser soll im Wohnhaus der Gemeinde in der Bötzingen Straße untergebracht werden. Dabei wurde von Herrn Riesterer angesprochen, dass im Verlauf des Jahres mit weiteren Zuweisungen zu rechnen und das weitere Vorgehen zu besprechen ist.
- Über den vor Weihnachten und aktuell erfolgten Diebstahl der Kupferabdeckung bei der Wasseraufbereitungsanlage und den damit verbundenen Schaden in Höhe von rund 10.000 €. Herr Schupp veranschaulichte dies anhand von Aufnahmen und ging auf die Möglichkeiten zur Behebung des Schadens ein.
- Über den Stand zum weiteren Fortgang der Breitbandverkabelung und die beim Eichweg und in der Umkircher Straße dazu vorgesehene Errichtung von Schaltschränken.
- Über den für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst erfolgten Tarifabschluss und die damit 2014 verbundene, durch den Haushalt aber abgedeckte Erhöhung der Personalkosten von rund 14.500 €.



Von Herrn Schupp wurde die im Ortseingangsbereich der Umkircher Straße durch die dort zwischenzeitlich vorhandene Bebauung zur Geschwindigkeitsbegrenzung notwendige Versetzung der Ortseingangsschilder und der vorgesehene Einsatz der Geschwindigkeitsmess-tafel angesprochen. Außerdem wurde von ihm auf die in der Waltershofer Straße aufgrund der Umleitung in Umkirch erfolgte Ausweisung einer 30 km-Zone eingegangen. Daraufhin wurden die Möglichkeiten einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf den weiteren vorhandenen Durchgangsstraßen diskutiert.

Bürgermeister Riesterer wies dabei darauf hin, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung aufgrund der Klassifizierung der zur Diskussion stehenden Straßen derzeit nicht möglich ist, dass aber diesbezüglich ein Termin mit dem Landratsamt vereinbart ist.

Anträge und Anfragen aus dem Gemeinderat.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde Folgendes angesprochen:

- Auf Nachfrage wurde von Bürgermeister Riesterer, zum Baubeginn des „Nettomarktes“ ausgeführt, dass zwar

die Baugenehmigung aber noch keine Baufreigabe vorliegt, da zur Entwässerung noch ein Wasserrechtsverfahren anhängig ist, zu dem am 28.04.2014 ein Anhörungstermin im Landratsamt stattfindet.

- Zum Bau der Halle durch die Metallverwertungsgesellschaft wurde auf Nachfrage erklärt, dass mit dem Bau begonnen werden soll, sobald die für dieses Bauvorhaben erforderliche Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorliegt.

DAS RATHAUS INFORMIERT

Fundsachen

Gefunden: Styropor-Spielflugzeug

Die Fundsache kann auf dem Rathaus abgeholt werden.

Austräger/in für das örtliche Mitteilungsblatt gesucht.

Für Auskünfte steht Herr Ralph Klank, Tel.: 9811-10, zur Verfügung.

Papiersammlung

Die Narrenzunft Gottenheim sammelt am **Samstag, 26. April 2014** Altpapier ein.

Bitte unterstützen Sie die Sammlung, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Bürgermeisteramt

Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B31

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat in den vergangenen Tagen eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h im Einmündungsbereich „Gottenheim Ost“ (Einmündung) bei der Metallverwertung) auf die B31 angeordnet. Gleiches wurde für den Einmündungsbereich in das Gewerbegebiet nach Umkirch angeordnet.

Wir sind sehr erleichtert, dass die Fachbehörden den Anträgen der Gemeinden Gottenheim und Umkirch gefolgt sind und hoffen, dass sich die Verkehrssicherheit in den Einmündungsbereichen damit wesentlich erhöht.
Ihre Gemeindeverwaltung

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehen/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 – 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Gottenheim:

Freitag, 25.04.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Taizé-Gebet

Samstag, 26.04.2014

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 27.04.2014 – Erstkommunion in Umkirch

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier

10:15 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:**

Abholung der Erstkommunionkinder

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier mit Erstkommunion, mitgestaltet vom Kinderchor

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**

Zeit zum Verweilen

Dienstag, 29.04.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Andacht

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Wortgottesdienst

Mittwoch, 30.04.2014

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier

Donnerstag, 01.05.2014

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**

Eucharistiefeier mit Eröffnung der Maian-dachten

Freitag, 02.05.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Samstag, 03.05.2014

Bitt beachten Sie:

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier zum Gedenktag des Hl. Florian mit Feuerwehr Umkirch

Sonntag, 04.05.2014 – Erstkommunion in Bötzingen

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier

11:15 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

evangelischer Gottesdienst

10:15 Uhr **Bötzingen, Pfarrschopf:**

Abholung der Erstkommunionkinder

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier mit Erstkommunion, mitgestaltet vom Kinderchor

18:30 Uhr **Gottenheim, Bildstöckle**

„Madonna im Weinberg“:

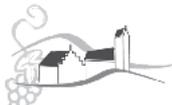
Maiandacht, mitgestaltet vom Kirchenchor

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**

Zeit zum Verweilen

Wohnung gesucht

Unsere junge Organistin für Bötzingen und Eichstetten sucht dringend eine 1 - 2 Zimmer-Wohnung; gerne auch teilmöbliert. Die Kaltmiete-Obergrenze ist 320,00 €. Angebote bitte an das Kath. Pfarramt in Gottenheim, Tel.:



07665/94768-10 oder
pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Maiandachten 2014

Im Monat Mai laden wir jede Gemeinde der SeGo ein, Maria, die Mutter Jesu, zu ehren und sie um ihre Führsprache zu bitten. So vielfältig wie unsere Sichtweise von Maria sind auch die Gestaltungsweisen unserer Maiandachten. Sie sind herzlich eingeladen jeweils um 18:30 Uhr zu den nachfolgenden Gottesdiensten zu kommen:

Do., 01.05.2014,

Bötzingen, St. Alban – Eröffnung der Maiandachten

So., 04.05.2014,

Gottenheim, Bildstöckle „Madonna im Weinberg“ – Maiandacht mit Kirchenchor

So., 11.05.2014,

Bötzingen, St. Laurentius - Maiandacht

So., 18.05.2014,

Umkirch, Mariä Himmelfahrt – Maiandacht für Kinder

So., 25.05.2014,

Gottenheim, St. Stephan – Abschluss der Maiandachten

„Buona Sera – guten Abend liebe Brüder und Schwestern...“

Mit diesen schlichten Worten begrüßte vor einem Jahr der neue Papst Franziskus die Gläubigen auf dem Petersplatz und in aller Welt vor den Bildschirmen. Ein Gefühl von Frühling, Erwartung und Hoffnung erfüllt seither viele Menschen in und außerhalb der Kirche. An zwei Abenden möchten wir uns mit der Person und Botschaft von Papst Franziskus befassen, seiner Lebensgeschichte nachgehen und einige Originaltexte von ihm lesen.

Datum: Mittwoch 7.5. und 28.5.2014

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Pfarrhaus Gottenheim, Kirchstr. 10

Auf Ihr Kommen freuen sich

Franziska Knapp, Mechthild Rühle und Cornelia Reisch

„Dicke Luft braucht starke Nerven“ – Familien im Gespräch

Vortrags – und Gesprächsabend für Frauen am 21. Mai 2014

Im alltäglichen Familienleben sind Gespräche zwischen Ehepartnern, Eltern und Kindern, erwachsenen Kindern und (Schwieger-)Eltern häufiger mühselig, konflikthaft und anstrengend. Dabei ist meist allen Familienmitgliedern an harmonischen gelungenen Beziehungen gelegen. Wie aber können die Beteiligten ohne Missverständnisse, lautstarke Auseinandersetzungen oder beredtes Schweigen gut miteinander reden? Was hilft, wenn es so richtig kracht?

Der Abend bietet eine Einführung in Grundlagen von Kommunikation, Anregungen für hilfreiches Gesprächsverhalten und geht auf die Besonderheiten vielfältiger Familienbeziehungen ein. Anhand von Beispielen und (wenn gewünscht) kleinen Rollenspielen wird eine gute Gesprächskultur anschaulich.

Referentin:

Dr. Regina Kebekus, Dipl. Theologin, Fa-

milienmediatorin und Trainerin für Paar-kommunikation

TERMIN Mittwoch, 21.05.2014 von 19.30 – 22.00 Uhr

ORT Pfarrschopf Bötzingen, Hauptstr. 74 ANMELDUNG **bis 05.05.2014** bei Cornelia Reisch, Tel. 07665/9476832

cornelia.reisch@se-go.de

KOSTEN € 5,-

LEITUNG Cornelia Reisch, Dekanatsfrauenseelsorgerin

Information:

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit

Sommerlager 2014 - wir entdecken Deutschland!

Hallo liebe Interessierte!

Endlich ist es wieder soweit! Wir Teamer stehen in der Startlöchern für das kommende Sommerlager 2014!. Es findet in diesem Jahr **von Samstag, 23.08. bis Montag, 01.09.**, auf unserem letztjährigen Platz in Unterkirnach bei Villingen Schwenningen statt.

Infos und das Formular für die Anmeldung könnt ihr auf unserer Homepage www.sola-boetzingen.de und Facebook www.facebook.com/SommerlagerBotzingen downloaden oder bei Marina Ambs, Mühlgasse 10, 79268 Bötzingen abholen.

Die ausgefüllte Anmeldung **ist bis spätestens 14.05.2014** bei Marina Ambs einzuwerfen oder abzugeben.

Also auf was wartet ihr: Abholen oder runterladen, ausdrucken, ausfüllen und bis zum Anmeldeschluss abgeben!

Wir freuen uns bereits jetzt schon auf euch und auf ein weiteres tolles Lager!

Eure Teamerinnen und Teamer

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und

Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 – 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung (**nicht am Fr., 25.04.**)

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 Uhr – 12:30 Uhr

und nach Vereinbarung (**nicht am Fr., 25.04.**)

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt,

Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen

Pfarrer R. Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238

FAX 07663/99728

Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de

www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag:

durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Sonntag Quasimodogeniti, 27.04.2014

10:30 Uhr preisen & speisen

Gottesdienste für Kinder und Erwachsene mit anschließendem Mittagessen im evangelischen Gemeindesaal.

Der Wochenspruch für diese Woche steht in 1. Petrus 1,3:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

Samstag, 26.04.2014

11:00 Uhr Probe Eltern- und Patenchor

Montag, 28.04.2014

20:00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 29.04.2014

14:30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 30.04.2014

09:30 Uhr Spielgruppe

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Samstag, 03.05.2014

11:00 Uhr Probe Eltern- und Patenchor

SENIORENKREIS

Ausnahmsweise findet der nächste Seniorenkreis bereits am Montag, dem 12.05.2014 um 14:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus statt.

Evangelische Gottesdienste in Gottenheim

Dank der Gastfreundschaft der römisch-katholischen Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim können wir auch 2014 Gottesdienste in Gottenheim feiern. Das ist möglich in den Monaten, in denen keine Heilige Messe in der Pfarrkirche stattfindet. Der Gottesdienst findet immer am 1. Sonntag im Monat statt.

Folgende Termine sind 2014 noch vorgesehen:

So. Misericordias Domini, 4. Mai 2014 um 11.15 Uhr

Sonntag Exaudi, 1. Juni 2014 um 11.15 Uhr

PAUSE



12. Sonntag n. Trinitatis, 7. September um 11.15 Uhr
 20. Sonntag n. Trinitatis, 2. November um 11.15 Uhr
 2. Advent 7. Dezember um 11.15 Uhr

Bitte merken Sie sich die Termine vor.

ALTE HANDYS SAMMELAKTION

Im Kirchenbezirk findet in den nächsten Wochen eine Sammlung alter Mobiltelefone („Handys“) statt. Sehr viele dieser Telefone sind defekt und liegen herum. Sie enthalten aber wichtige Rohstoffe, sog. „seltene Erden“. Sie werden mit dieser

Aktion einem fachgerechten Recycling durchgeführt werden. Der Erlös kommt der Gesundheitsarbeit des Deutschen Instituts für ärztliche Mission (Difäm) im Ostkongo zu Gute, wo diese „seltene Erden“ abgebaut werden, oft mit Nachteilen für die Bevölkerung.

Kartons zum Abgeben der nicht mehr benötigten Telefone stehen im Foyer des Gemeindehauses und im evangelischen Kindergarten.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbe-

reitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaars statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
 79268 Bötzingen
 Tel.: 07663/931020
 Fax: 07663/93107720
 E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
 Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgender Kurs beginnt:

Bötzingen:

300.420 Gesund leben – Mit wenig Einkommen gut auskommen

Montag, 28.04.2014,

17.00 – 20.00 Uhr,

5 x, Realschule,

Raum 001, Schulküche

Anmeldung: Caritassozialdienst,

0761/8965-421

DIE VEREINE INFORMIEREN



**Angelsportverein
 Gottenheim e.V.**

Maifest am Riedweiher

Der Angelsportverein Gottenheim veranstaltet am **1. Mai ab 11.00 Uhr** seinen jährlichen Maihock am Riedweiher.

Als Essensangebot bieten wir an:

- gebackene und geräucherte Forellen
- Schnitzel
- Pommes frites
- Würste
- Kaffee und Kuchen

Hierzu laden wir alle Freunde, Gönner und die Bevölkerung recht herzlich ein.
 ASV Gottenheim e. V.



**Narrenzunft
 Krutstorze e.V.**

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

Einladung zur Generalversammlung der Narrenzunft Krutstorze e.V.

Die Narrenzunft Krutstorze lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung herzlich ein.

Termin: Freitag, den 02. Mai 2014

**Ort: im Vereinsheim der Narrenzunft,
 Schulstr. 17**

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2013
4. Tätigkeitsberichte
5. Ehrungen
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Wahlen
10. Anträge
11. Wünsche und Verschiedenes

Weitere Wünsche und Anträge zur Tagesordnung können schriftlich bei der 2.ten Vorsitzenden Manuela Rein, Kirchstr. 3a, Gottenheim eingereicht werden. Auf eine rege Beteiligung freut sich die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.

Manuela Rein

2.te Vorsitzende der

Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.

Tel. 07665 / 6432



**SV Gottenheim e.V.
 gegründet 1922**

Fußball

Ergebnisdienst

SG Herbolzheim A – SVG A

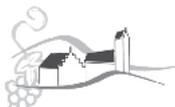
2:4

Spielberichte

SG Herbolzheim A – SVG A

2:4 (2:1)

Nach zwei sieglosen Spielen in Folge in der Liga und im Pokal war unser Team gegen Herbolzheim gefordert. Auf sehr schwierigem Geläuf in Grafenhausen kam die Mannschaft nicht richtig ins Spiel. Viele Fehlpässe und mangelnde Lauf- und Kampfbereitschaft ließen die Gastgeber das Spiel dominieren. Die Hausherrn rannten und kämpften um jeden Ball, womit ihnen die Führung zum 1:0 gelang. Kurz nach dem Führungstreffer gelang uns zum ersten Mal ein toller Pass in die Schnittstelle der Abwehr uns so konnten wir mit dem ersten schönen Angriff den Ausgleich erzielen. Postwendend kämpften sich die robusten Herbolzheimer durch harten Körpereinsatz zurück und erzielten mit einem Sonntagsschuss den 2:1-Pausenstand. Zwar hatten wir vor dem Spiel einen klaren Plan und eine vorgegebene Strategie, jedoch wurde mit dem Anpfiff alles über den Haufen geworfen. Voller Elan und Einsatzbereitschaft kam das Team aus der Kabine und setzte fortan, den zu Beginn gesetzten Plan mehr und mehr um. Schnelle Ballstafetten brachten uns ein ums andere Mal gefährlich vor des Gegners Tor. Jedoch bedurfte es großer Geduld und Anstrengung die Fehler der ersten Halbzeit auszubügeln. In der 71. Minute war es dann Moritz Wohleb, der mit einem sehenswerten Fallrückzieher den Ausgleich erzielte. Fortan dominierten wir die Partie und spielten uns weiter



gute Möglichkeiten heraus. Jedoch dauerte es bis zur 86. Minute bis uns der erlösende Führungstreffer gelang. In der 90. Minute stellten wir dann den Endstand zum 2:4 her.

Mit der Einstellung und Einsatzbereitschaft der ersten Halbzeit darf sich eine Mannschaft nicht präsentieren. Was in diesem ersten Durchgang gezeigt wurde hatte mit Fußball nichts zu tun. Glücklicherweise hat sich die Mannschaft in der Halbzeit zusammengerauft und gezeigt, dass genügend Potential vorhanden ist. Dieses Potential sollte allerdings regelmäßiger und dauerhafter abgerufen werden.

Tore: 1:0 (27.), 1:1 H. Kieber (31.), 2:1 (32.), 2:2 M. Wohleb (71.), 2:3 J. Dettlinger (86.), 2:4 S. Ambs (90.)

Gelbe Karten: M. Wohleb, H. Kieber (beide Meckern), M. Kleinschmidt (Foul)

Die nächsten Spiele im Überblick:

Samstag, 26.04.2014

14.00 Uhr SG Reute A – SVG A
15.00 Uhr SG Sexau B I – SVG B I
16.00 Uhr SVG BM – FC Weisweil BM
17.15 Uhr SV Au-Wittnau Frauen I – SVG Frauen II

Sonntag, 27.04.2014

13.00 Uhr SVG II – SC Reute II
14.00 Uhr FC Wolfenweiler Frauen – SVG Frauen I
15.30 Uhr SVG I – SC Reute I

Mittwoch, 30.04.2014

18.30 Uhr SVG B I – SG Herbolzheim B I (in Wasenweiler)

Leichtathletik

Am 30.06.2014 fand in Gundelfingen die Kreisschülerbahneröffnung statt. Es handelte sich hier um einen Teamwettbewerb der Altersklassen U10 und U12. Gefordert waren in einem Team mindestens 6 Teilnehmer. Dies konnten wir bei der U10 mit Carla Pacheco, Etienne Cleon, Ann-Sofie Schmitz, Leonie Ott, Marvin Meier, Mia Schwenninger und Defne Capar problemlos erfüllen. Ihre Disziplinen bestanden aus einer 3-minütigen 30m-Pendelstaffel, Medizinballstoßen, Weitsprung und einem Tandem-Team-Biathlon über 800m.

Am Ende schaute ein sechster Platz für unser Team heraus.

In der Klasse u12 mussten wir unser Team mit zwei Athleten vom TB Emmendingen auffüllen. Für uns starteten Alexandra Wolber, Mia Wellige, Leni Kneisch und David Klott. Gemeinsam mit Luana Burk und Lukas Scholdt galt es eine 6x40m-Hindernis-Sprint-Staffel, einen Additionsweitsprung, Medizinballstoßen und einen 800m-Team-Verfolgung zu absolvieren. Diese Mannschaft wurde am Ende Neunte.

Am gleichen Tag startete das Geschwisterpaar Luis Carlo und Ana-Sofie Winter Lopez gemeinsam beim Duathlon in Pfaffenweiler. Ana Sofie rannte zunächst 4 km (20,26 min), bevor sich Dann „LC“ auf die 3x4km lange Mountainbike-Strecke begab (35,15 min) und Ana Sofie anschließend

nochmals 4km hinter sich bringen musste (20,07 min). Damit hatten sie eine Gesamtzeit von 1:15,48 Stunden und verbesserten sich gegenüber dem Vorjahr um 12 Minuten.

Eure Trainer

Tanz in den Mai

Am Mittwoch, dem 30.04.2014
ab 21.00 Uhr im Jugendclub
Gottenheim!

Die Damenmannschaft freut sich über Ihren Besuch!

In Kooperation mit dem SV Gottenheim starten nach Ostern 2014 folgende Kurse:

Pilates für Einsteiger und Wiedereinsteiger
montags ab 28.4.2014 20.30 – 21.30 Uhr
11 x für 55 € (Mitglieder) / 66 € (Nichtmitglieder)

Sportlich Fit – Funktionelles Fitnesstraining
mittwochs ab 7.5.2014 10.30 – 11.30 Uhr
10 x für 50 € (Mitglieder) / 60 € (Nichtmitglieder)

Die Kurse haben das *Gütesiegel Pluspunkt Gesundheit* erhalten und werden von der Bundesärztekammer sowie dem Deutschen Turner-Bund empfohlen; je nach Krankenkasse werden die Kurse entweder bezuschusst oder übernommen. Bitte informieren Sie sich.

Anmeldung & Info: Nathalie Blüm, B-Lizenz- und Pilatestrainerin, DrumsAlive®-Instructor
Tel.: 07665 / 91 25 16 oder
nablum@web.de



Förderverein SV Gottenheim e. V.

Voranzeige

Am **Freitag, den 16. Mai 2014** findet um **20.00 Uhr im der Sportgaststätte Schwarz Weiß in Gottenheim, Buchheimerstr. 15**, die ordentliche Mitgliederversammlung des Förderverein SV Gottenheim e.V. statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Fördervereins recht herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird im Gemeindeblatt eine Woche zuvor bekanntgegeben. Wünsche und Anträge können beim 1. Vorsitzenden Thomas Zimmermann, In den Mühlmatten 10, 79288 Gottenheim, bis zum 09.05.2014 schriftlich eingereicht werden.

gez. Vorstandschaft Förderverein SV Gottenheim e.V.



Tennisclub Gottenheim

Schleifchenturnier

Wir starten dieses Jahr am Sonntag, dem **27. April um 11.00 Uhr mit dem Schleifchenturnier** und der offiziellen Platzeröffnung in die Saison.

Zum Mitspielen eingeladen sind alle TCG Mitglieder, vom Anfänger bis zum Mannschaftsspieler. Ziel des Schleifchenturniers ist in erster Linie der Spaß am Spiel und das Gegenseitige Kennenlernen zur Förderung des Vereinslebens. Es wird vorrangig Mixed gespielt. Die Spielpartner werden vor jeder Runde neu ausgelost. Die Gewinner einer Runde bekommen ein imaginäres Schleifchen an den Arm und der, der am Ende die meisten „Schleifchen“ hat, ist der Sieger.

Die Startgebühr beträgt 5,00 Euro und ein Kuchen oder ein Salat (ersatzweise 5,00 Euro).

Nach dem Schleifchenturnier gibt es ein gemeinsames Essen mit Fleisch und Salat vom Buffet (Vegetarier bitte melden).

Gottenheimer Dorffest wird noch zentraler

Die Vereinsgemeinschaft hat lange diskutiert: Soll das 20. Hahlerai-Fest wie bisher in der Rathausstraße stattfinden, oder in der zentraleren Hauptstraße rund um das Rathaus? Ist eine Verlängerung des Festes auf vier Tage sinnvoll und muss am Konzept gefeilt werden? Diese Fragestellungen galt es gemeinsam zu besprechen und zu bewerten. Vereinsprecher Clemens Zeissler ist zufrieden mit dem Ergebnis: Das Hahlerai-Fest, das vom 6. September bis 8. September in Gottenheim stattfindet, wandert in die Hauptstraße. Konzept und Festdauer bleiben unverändert.

Alle zwei Jahre wird das traditionelle Dorffest in Gottenheim gefeiert. Dieses Jahr kann Anfang September sogar ein kleines Jubiläum gefeiert werden, denn das Hahlerai-Fest, dem der Steilhang unterhalb des Kirchbergs am nördlichen Ende des Tunibergs den Namen gegeben hat, findet zum 20. Mal statt. Zeit, das Konzept und die Durchführung des Festes neu zu überdenken – zumal die teilnehmenden Vereine, die gemeinsam mit der Gemeinde Gottenheim das Fest organisieren, immer größere Personalprobleme haben. Vielen Vereinen fehlt es an (jungen) Mitgliedern, die tatkräftig beim Auf- und Abbau der Lauben und bei der Bewirtung der Gäste mithelfen können. So wurde bei den Besprechungen der Vereine, die in der Vereinsgemeinschaft zusammengeschlossen sind, auch der Gedanke, das Fest vier Tage auszurichten, wieder verworfen. Intensiv diskutiert wurde dagegen die Idee, das Fest an die Hauptstraße zu verlagern, da einige Vereine die Bewirtung in ih-



ren angestammten großen Höfen in der Rathausstraße nicht mehr stemmen können.

Mit der Lösung, die nun gefunden wurde, können Vereinsprecher Clemens Zeissler, sein Stellvertreter Martin Liebermann und die Gottenheimer Vereine gut leben: Das Fest wird in die Hauptstraße verlegt. Nur der Musikverein und die Narrenzunft Krutstörze Gottenheim bleiben in ihren Höfen am Anfang der Rathausstraße. Die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim bewirtet und unterhält die Gäste weiterhin im Rathaushof. Die anderen Vereine haben neue Höfe oder Plätze rund um das Rathaus, das Weingut Hess und die angrenzenden Häuser und Plätze an der Hauptstraße gefunden. Durch den Umzug konnte mit dem Zeltclub sogar ein Verein wiedergewonnen werden, der jahrelang seine Beteiligung absagen musste. Die Landfrauen, die schon ans Aufhören dachten, kommen beim Weingut Hess unter und kooperieren bei der Bewirtung mit Andreas Hess.

Nach der Entscheidung zur Verlagerung des Festes galt es die notwendigen

Straßensperrungen beim Landratsamt zu beantragen. Inzwischen hat die Straßenbehörde im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald grünes Licht gegeben. „Durch die Umleitungsmöglichkeit über die B-31-West ist eine Vollsperrung an den Festtagen möglich“, freut sich Vereinsprecher Clemens Zeissler. Die Sperrung von der Einmündung der Waltershofer Straße bis zur Bahnhofstraße wird voraussichtlich schon ab Donnerstag und bis Dienstagabend nach dem Fest bestehen, damit die Vereine ungestört ihre Lauben auf- und abbauen können. Die Anlieger haben natürlich freie Durchfahrt. Vor dem Fest sollen alle Anlieger umfassend über die Einschränkungen informiert werden, verspricht Clemens Zeissler. Mit Weinbrunnen und Essensständen werden die Hauptstraße und die Plätze rund um das Rathaus zum zentralen Festgelände, das neue Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet. So wird erstmals beim Hahlerai-Fest ein Gaukler unterwegs sein, der spontan die Festbesucher unterhält. Der Gaukler wird von der BE-Gruppe BürgerScheune aus

Überschüssen der Kulturveranstaltungen finanziert, die damit die Vereine bei der Ausrichtung des Festes unterstützen will.

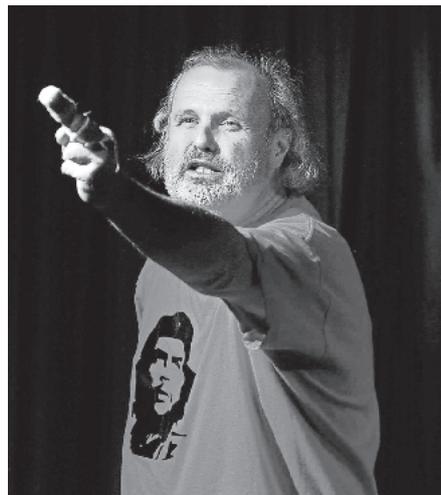
Clemens Zeissler, Martin Liebermann und das Organisationsteam des Hahlerai-Festes sind schon seit einiger Zeit mit der Vorbereitung der dreitägigen Veranstaltung beschäftigt. Auch die Vereine bereiten sich schon jetzt auf den Kraftakt „Hahlerai-Fest“ vor. Die Vereinsgemeinschaft braucht dabei alle mögliche Unterstützung der Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger. Auch Gottenheimer, die in keinem Verein engagiert sind, können sich beteiligen. „Alle Interessierten sind herzlich willkommen und können sich direkt bei mir melden. Es geht dabei nicht darum, Mitglied in einem Verein zu werden, sondern darum, die Gottenheimer Vereine und unser Weinfest zu unterstützen!“, lädt Clemens Zeissler zum Mitmachen ein. Interessierte können sich bei Clemens Zeissler melden und informieren unter Telefon 0151/17 44 13 17 oder E-Mail clemens-zeissler@web.de.

BÜRGERPROJEKTE



Ministranten sammeln für ihre Romwallfahrt

Am Sonntag, 4. Mai, findet von 15 Uhr bis 17 Uhr wieder ein Café-Treff in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaushof statt. Die Ministranten der Seelsorgeeinheit Gottenheim laden an diesem Maisonntag in die Bürgerscheune ein. Geboten werden zum Kaffee leckere selbst gebackene Kuchen und Torten. Der Erlös aus dem Café-Treff kommt der Romwallfahrt der Ministranten aus der Seelsorgeeinheit zugute, die im August dieses Jahres geplant ist. Die Ministranten freuen sich auf viele Besucher. Das GoUmBoEi-Team



MidlifeRiesen oder gibt es ein Leben nach dem 50. Geburtstag

Im Mai heißt es wieder „Kultur in der Scheune“. Die Veranstaltungsreihe der BE-Gruppe BürgerScheune wird dann mit Otmar Trabers Programm „MidlifeRiesen oder gibt es ein Leben nach dem 50. Geburtstag“ fortgesetzt. Der Kabarettist ist am Donnerstag, 15. Mai, 20 Uhr in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaushof zu Gast. Karten im Vorverkauf können ab sofort im Zehngrad und im Bürgerbüro des Rathauses erworben werden.

Albert Trott, ein espressogesättigter, rotweinbelebter und vom Leben gebeutelter Altachtundsechziger wird an der Einkaufstheke seines Lieblingsitalieners vom Vorsitzenden der örtlichen CDU angefragt, ob er für die Partei kandidieren wolle – ausgerechnet er, der in den 70er Jahren

in seiner WG ein „Che Guevara“-Gelübde abgelegt hat. Dieser Anschlag auf sein Selbstbild wirft ihn in eine tiefe Krise. Und so macht er sich auf die Suche nach der verlorengegangenen revolutionären Libido, jenseits von 50 und entgeht dabei keinem Stolperstein, den ihm das Leben vor die Füße legt...

Der Kabarettist Otmar Traber wurde für dieses Programm mit dem renommierten Kleinkunstpreis der „St. Ingberter Pfanne“ ausgezeichnet. Die BürgerScheunler freuen sich auf einen humorvollen Abend mit dem Kabarettisten und auf viele Gäste in der Bürgerscheune.

Eintrittskarten im Vorverkauf gibt es ab sofort für 13 Euro im „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com oder im Bürgerbüro des Rathauses,

Hauptstraße 25, Telefon 07665/9811-13. Restkarten zu 15 Euro sind an der Abendkasse erhältlich. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro.

Osterbasteln



Am vergangenen Samstag, den 12. April, veranstalteten wir, das Team vom Jugendclub, ein Osterbasteln im Zimmer 10 der Grundschule. Die bunt gemischte Gruppe von Kindern im Alter zwischen 6 und 13 Jahren konnte den ganzen Vormittag über ihre Bastelkünste unter Beweis stellen. Dabei entstanden nicht nur Holz-Osterhasen und Eierfiguren, sondern auch viele





tolle Eigenkreationen. Den Kindern und uns hat es sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon jetzt darauf, alle Kinder aus Gottenheim auch zu unseren kommenden Aktionen in diesem Jahr einladen zu können.

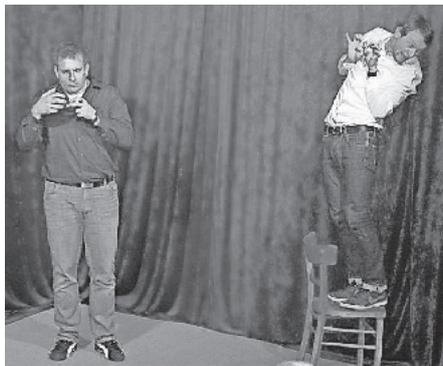
Zum Schluss möchten wir uns noch bei Holzbau Schätzle und Schreinerei Holzkonzept bedanken für die Materialien und deren Vorbearbeitung sowie bei Peter Ambs für die Farben.

Es wurde noch eine pinke Jacke beim Aufräumen gefunden und kann bei Sophia Selinger (Tel. 51287) abgeholt werden.

„Lux – Theater des Moments“ war in der Gottenheimer Bürgerscheune zu Gast

Am Donnerstag, 20. März, war mit dem Impro-Theater „Lux – Theater des Moments“ ein in Gottenheim schon bekanntes Duo in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaus Hof zu Gast. Dem Comedy-Paar Christian Sauter und Simon Kuhner gelang es an diesem Abend gekonnt, nach einem „schüchternen Beginn“ (bezogen auf die Antworten des Publikums) die Zuschauer schließlich effektiv zu begeistern.

Die beiden Schauspieler von „Lux - Theater des Moments“ basteln aus den Zurufen der Zuschauer, quasi aus dem Nichts heraus, Szenen auf die Bühne. Es ist faszinierend zu erleben, wie es den beiden Akteuren gelingt, das Publikum mitzunehmen und in die Geschichten einzubinden. In diesem Entstehen aus dem Augenblick heraus lag der besondere Charme und die kraftvolle Komik des Abends.



Beispiele aus den Szenen des Abends zeigen, wie geschickt die Künstler auf der Bühne die Anregungen des Publikums zu verarbeiten wissen. Da ist etwa die Szene am Strand: Der Besitzer verlangt 5 Euro vom Besucher. Wofür? Zurufe des Publikums, wie Glasbläser, Froschkönig, Rente sowie Stimmungen und Gefühlsregungen werden nun gekonnt zu einer Geschichte verarbeitet. Oder die Szene im Schwimmbad: Hierbei treffen sich ein Bademeister und ein Kontrolleur des Gesundheitsamtes. Nun bestimmt das Publikum durch Zurufe verschiedener Stimmungen, etwa „verliebt, aufgeregt, müde, verkertert, zornig“, den weiteren Verlauf der Geschichte.

Oder die Geschichte der Eva Braun am Bodensee, die mit dem Schauspieler ins Wasser gehen will, oder das Bewerbungsgespräch, bei dem das Publikum den Job als Stenotypistin ausschreibt. Simon Kuhner, der zuvor die Bürgerscheune verlassen hatte, muss sich nun auf diese Stelle ohne Kenntnis des Jobs bewerben. Inwieweit all seine beschriebenen Tätigkeiten, von der Arbeit im Weingut über das Studium

der Elektrotechnik und Verbindungen zur Mode, hilfreich für die Tätigkeit der Stenotypistin sein können, sei dahingestellt.

Das Publikum hatte an diesem Abend jedenfalls viel Spaß. Auch mit den weiteren Geschichten: zum Beispiel über den Kater Stanislaus, oder mit einem spontanen japanischen Haiku für Gottenheim von Katsujoshi Funaki, oder mit der Szene über einen Gottenheimer Gelehrten, der ein Gerät zur Reblausmassage erfindet, wie auch mit der Geschichte vom Finanzbeamten Horst.

Bewundernswert war an diesem Abend, wie die Stimmung dieser Impro-Comedy nur durch Mimik, Gestik und Spontanität erreicht wurde, ganz ohne Kostüme und Bühnenbild. Die spontanen Texte sprühten vor Witz und Esprit, so dass die Lachmuskeln des Publikums durchgehend beansprucht wurden. Musikalisch wurde der gesamte Abend vom Keyboarder Patrick Heil untermauert, der damit die beiden Schauspieler ideal ergänzte.

Nach der Zugabe nach 90 unterhaltsamen Minuten, in der noch einmal ein Rückblick über die Szenen des Abends gegeben wurde, verließ ein sehr zufriedenes Publikum die Bürgerscheune, mit dem Fazit „die Comedy mit dem Impro-Theater Lux hat sich gelohnt“. Und das Team von Lux, so das Versprechen, wird man in der Bürgerscheune wiedersehen.

Akteure: Christian Sauter; Simon Kuhner
Musik: Patrick Heil (Keyboard)
Gegründet: 1999 = IMPRO; 2006 = LUX-Theater
Auftritte vor allem in Süddeutschland und Berlin.

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim

Sozialatlas bestätigt VdK

Seit Jahren weist der Sozialverband VdK auf die zunehmende Armutsgefährdung älterer Menschen hin. Die aktuelle wissenschaftliche Studie „Sozialatlas über die Lebensverhältnisse in Deutschland“ bestätigt die Befürchtungen des VdK. Danach hat sich das Armutsrisiko der Men-

schen im Alter von 55 bis 64 Jahren verschärft. Im Vergleich zu 2007 nahm die Armutsgefährdung — laut Studie — um fast drei Prozent auf 20,5 Prozent zu. Der VdK fordert deshalb ein Maßnahmenbündel, um hier gegenzusteuern. Er begrüßt den vorgesehenen gesetzlichen Mindestlohn als wichtigen Schritt, sieht aber noch weiteren Handlungsbedarf. Beispielsweise fordert der größte Sozialverband in Bund und Land auch die Ab-

schaffung von Rentenabschlägen bei den Erwerbsminderungsrentnern. Schon heute sei jeder zehnte Erwerbsminderungsrentner auf Grundsicherungsleistungen angewiesen. Nicht hinnehmbar ist für den VdK auch die geringere Lebenserwartung von Menschen in prekärer Beschäftigung sowie die Gesundheitsgefährdung vieler Menschen durch Armut.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Merdingen

Einer für alle:

Leben retten durch eine Blutspende beim DRK und den neuen Blutspendeausweis erhalten

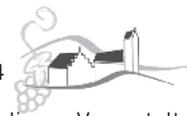
Neben dem guten Gefühl bis zu drei Menschen mit ihrer Blutspende geholfen zu

haben erwartet der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen die Spender bei ihrem nächsten Termin mit einem besonderen Service: Sie erhalten den neuen einheitlichen Blutspendeausweis der DRK-Blutspendedienste im handlichen Scheckformat.

Die nächste Möglichkeit ist am

**Dienstag, dem 06.05.2014
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle, Jan-Ullrich-Straße 2
79291 MERDINGEN**

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.



Einladung

Öffentliche Aussprache, Information und Podiumsdiskussion

Die Bürgerinitiativen für den sofortigen Weiterbau der B 31 West, Ihringen, Gottenheim, Bötzingen und Vogtsburg, veranstalten am

Freitag, 25.04.2014, um 20.00 Uhr im Atrium der Wilhelm Hildenbrand Schule in Vogtsburg Oberrotweil eine öffentliche Aussprache, Information und Podiumsdiskussion.

Hierzu laden wir alle Bürger der Region herzlich ein. Wir bitten auch die Kandidatinnen und Kandidaten der anstehenden Kommunal- und Kreistagswahl unsere Veranstaltung mit ihrer Anwesenheit zu unterstützen. Folgende Redner werden zur aktuellen Situation Stellung nehmen und sich den Fragen der Zuhörer im Rahmen einer Podiumsdiskussion stellen:

Frau Landrätin Dorothea Störr-Ritter, die Abgeordneten Herr Dr. Patrick Rapp, MdL, CDU, Herr Christoph Bayer, MdL, SPD, Frau Bärbl Mielich, MdL, Grüne, sowie die Bürgermeister der Region.

Wir wollen mit dieser Veranstaltung den jetzigen Planungsstopp beleuchten und positiv zur Wiederaufnahme beitragen. Wir, die Bürgerinitiativen, rechnen mit einer regen Teilnahme der Bürger aus der Region. Nutzen Sie die Gelegenheit aus erster Hand informiert zu werden, es geht um Ihre Zukunft!

Die Bürgerinitiativen
Bötzingen,
Gottenheim,
Ihringen und
Vogtsburg

SONSTIGE INFORMATIONEN

Förderverein Zukunftsenergien-SolarRegio Kaiserstuhl e.V.

Herzliche Einladung

Die Generalversammlung des Fördervereines Zukunftsenergien SolarRegio Kaiserstuhl e. V. findet am Donnerstag, dem 08. Mai 2014 um 19:30 Uhr im Angelsporthaus, Mühlenweg 10, 79369 Wyhl statt.

Im Vorfeld der Mitgliederversammlung möchte Sie der Förderverein über den EEG-Kabinettsbeschluss informieren. Trotz eindeutiger Versprechen nach der Reaktorkatastrophe von Fukushima versucht nun Energieminister Sigmar Gabriel die hoffnungsvoll gestartete Energiewende auszubremsen. Dieser Beschluss gefährdet die dezentrale Erzeugung von grünem Strom in Bürgerhand. Privatpersonen sowie mittelständische Strukturen werden benachteiligt, weil Bürger sowie Genossenschaftsmitglieder auf selbst erzeugte erneuerbare Energie die volle EEG-Umlage zahlen sollen. Diese Vorlage widerspricht zudem auch dem Koalitionsvertrag, in dem noch von breiter Bürgerbeteiligung die Rede war.

Die engagierten Bürgerinnen und Bürger wünschen aber in überwältigender Mehrheit eine stärkere Förderung regenerativer Energien und wollen einer Renaissance der Braunkohle eine Abfuhr erteilen. Referent Herr Erhard Schulz, Vorstandsmitglied des Fördervereines.

Tagesordnung:

19.30 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Dieter Ehret

19.35 Vortrag „Abwürgen der Energiewende durch die Große Koalition“

20.30 Beginn der Generalversammlung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Kassenwartes
9. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
10. Wahl des Wahlleiters
11. Neuwahlen:
 - Wahl der/des 2. Vorsitzenden
12. Termine 2014
13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge zur Mitgliederversammlung sind spätestens bis zum 05. Mai 2014 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Dieter Ehret, Fischerweg 12, 79367 Weisweil einzureichen. Gerne auch per Mail an: post@solarregio.de
Wie alle Jahre freuen wir uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Bündnis 90 Die Grünen

Hiermit laden wir alle Interessierten zur Besichtigung zur Alternative zu Strom aus Atom ein.

Am Sa.26.04.2014 Abfahrt am HBF-RR um 12,40 Uhr nach Kirchzarten. Wir

besichtigen Anlagen zur Erzeugung von Strom und Wärme und wir hören einen Vortrag zum Thema:

3 Jahre Fukushima, 28 Jahre Tschernobyl, 40 Jahre kein AKW in Wyhl, wie lange Fessenheim?

Ebenfalls zum Thema Landwirtschaft und EU-Vorschriften mit der Landwirtin und EU-Wahl-Kandidatin Maria Heubusch auf dem Hof Im Niederdorf 20, 79853 Lenzkirch

Am Abend 20,00 Uhr im Krone Theater, Hirschenbuckel 2, in 79822 Tittise-Neustadt den Film „Sauacker“
Anmeldung und Information über Adalbert Faller, 79232 March, Telf. 07665-1307.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Christian Riesterer
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45,
78333 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de